

Gegenstand der Verarbeitung:
Lernmittelfreiheit / Schülerbeförderung

1. Verantwortlicher

Als verantwortliche Stelle ergreifen wir, die

Stadtverwaltung Landau
Amt für Schulen, Kultur und Sport
Maximilianstraße 7
76829 Landau in der Pfalz
E-Mail: stadtverwaltung@landau.de
Tel.: 06341/13-4003

alle notwendigen Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen.

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Stadtverwaltung Landau
Die/der Datenschutzbeauftragte
Telefon: 06341/13-1802
E-Mail: datenschutz@landau.de

3. Betroffene Personen

Schülerinnen und Schüler die an der Lernmittelfreiheit oder an der Schülerbeförderung teilnehmen, deren Sorgeberechtigten

4. Welche Daten erheben wir und woher erhalten wir diese?

Unter anderem verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Angaben (zum Beispiel Vor- und Nachname, Adresse)
- Kontaktdaten (Telefonnummer, Mailadresse)
- Bankverbindungen

Ergänzend verarbeiten wir -soweit erforderlich- personenbezogene Daten, die wir von anderen öffentlichen Stellen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise erhalten haben (zum Beispiel aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung oder auf gesetzlicher Grundlage).

5. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die von der Stadtverwaltung verarbeiteten personenbezogenen Daten sind für die Abwicklung der Bearbeitung, wie für die Erstattung der Lernmittelanträge sowie für die Erstattung der Schülerbeförderungskosten erforderlich.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Absatz 1 der EU-DSGVO in Verbindung mit § 4 Absatz 3 der Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit und die entgeltliche Ausleihe von Lernmitteln, sowie für die Schülerbeförderung das Schulgesetz RLP.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Innerhalb der Stadtverwaltung erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen.

Weitere Empfänger:

- Auftragsverarbeiter (Fernwartung)
- Auftragsverarbeiter (Hosting)

7. Übermittlung an Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung von Daten an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der EU-DSGVO.

8. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre Daten nicht länger, als wir sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigen. Sind die Daten für die dargestellten Zwecke (siehe Nr. 4) nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre - befristete - Aufbewahrung ist weiterhin notwendig. Grund hierfür kann vor allem die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten sein. Die Aufbewahrungsfrist Ihrer Daten beträgt gemäß der Aktenordnung der Stadtverwaltung Landau bis zu 5 Jahre.

9. Betroffenenrecht

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSwo)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere
 - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit;
 - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
 - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person

überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass uns eine Bearbeitung Ihres Anliegens nur dann möglich ist, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Die Beschwerde richten Sie bitte an:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 208-2449
Telefax: +49 (0) 6131 208-2497
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Stand dieser Information: 06.02.2019